

# ERGEBNISSE DER ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG ZUR NEUGESTALTUNG DES QUARTIERSZENTRUMS BERGERDORF-WEST



Bild: Walter Schießwohl

# ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

31.07. – 12.08.2020

Informationsbroschüre und  
Online-Fragebogen



13.08.2020

Info-Stand auf dem Werner-Neben-Platz



- Über 100 ausgefüllte Fragebögen
- Zusammenfassung der Ergebnisse wurden den teilnehmenden Büros mit dem Aufgabenpapier übergeben

# ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

20.08.2020

Beiratssitzung



26.10.2020

Zwischenkolloquium



# ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

15.01. – 18.01.2021

Wettbewerbsbeiträge stehen online zur Einsicht und zur Abgabe von Anmerkungen zur Verfügung



- 250 Rückmeldungen insgesamt
- 33-42 Rückmeldungen pro Entwurf

# ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

21.01.2021

Jurysitzung

Rückmeldungen  
werden ausführlich  
vorgetragen und  
fließen in die  
Juryentscheidung  
mit ein



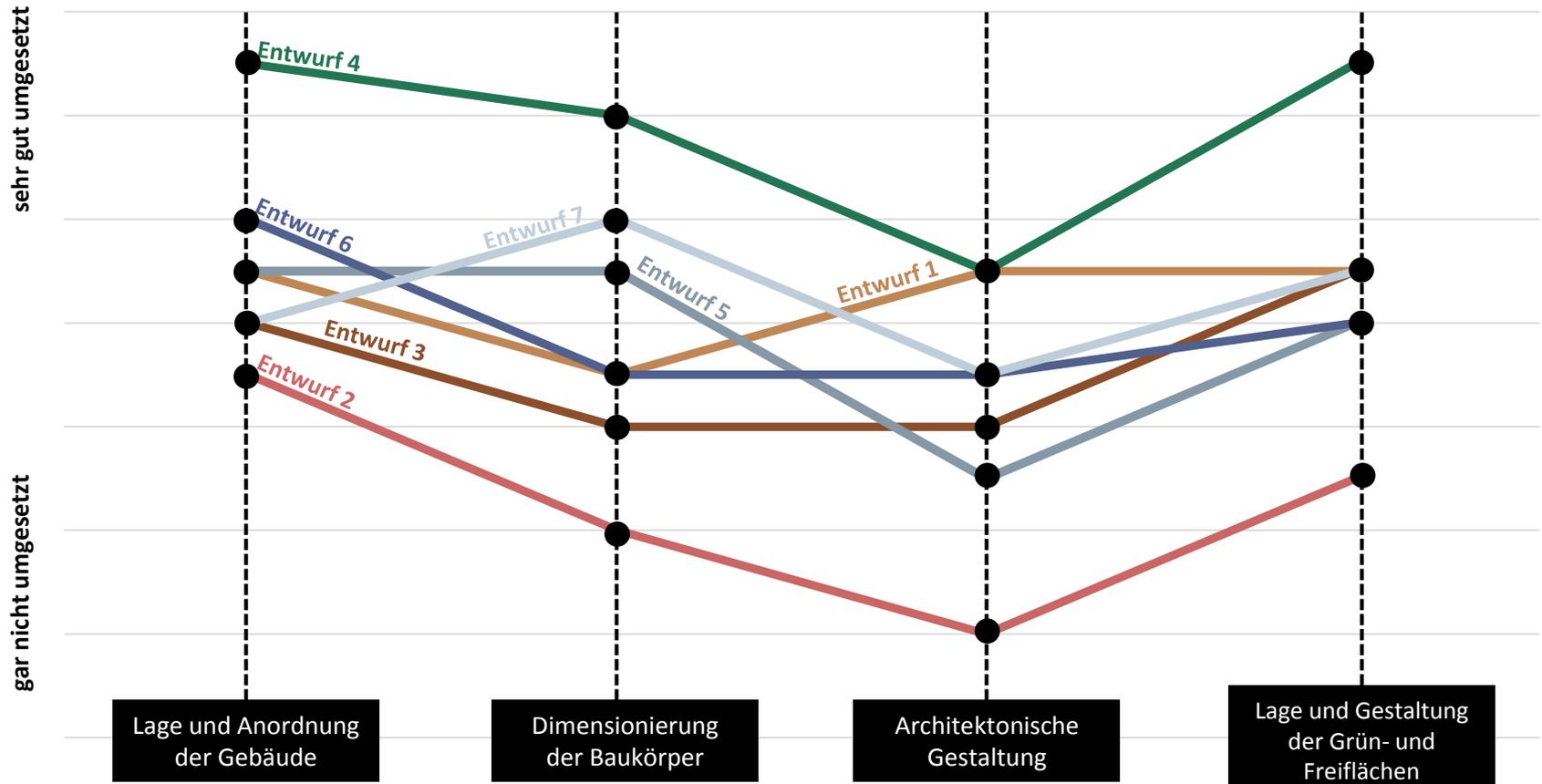
# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## Wichtige Aspekte aus Sicht der Beteiligten

- Die **Gebäudehöhen** des Entwurfs sollten mit der Umgebung in Einklang stehen.
- Der **Charakter des Stadtteils** sollte durch den Entwurf nicht zu stark verändert werden.
- Die Neuplanungen dürfen das neue Quartierszentrum **nicht vom Rest des Stadtteils abriegeln**.
- Es wäre wünschenswert, die **Dachflächen** für Nutzungen zu erschließen.
- Die unterschiedlichen Wohnungs- und Wohnformen sollten **durchmischt** und gut im Quartierszentrum verteilt werden.
- Bei den Planungen sollten insbesondere auch die **Belange von Familien und Kindern sowie von Senioren** berücksichtigt werden.
- Wünschenswert wären zusätzliche **Spiel-, Sport- und Bewegungsangebote** im öffentlichen Raum.

# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## Bewertung der Entwürfe



Entwurf 1: bof Architekten

Entwurf 3: LH Architekten

Entwurf 5: ppp architekten + stadtplaner

Entwurf 7: BOLLES+WILSON

Entwurf 2: coido architects

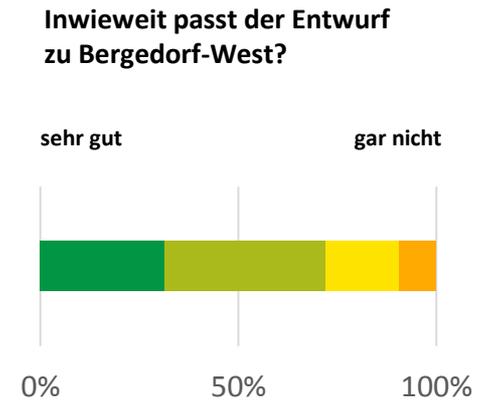
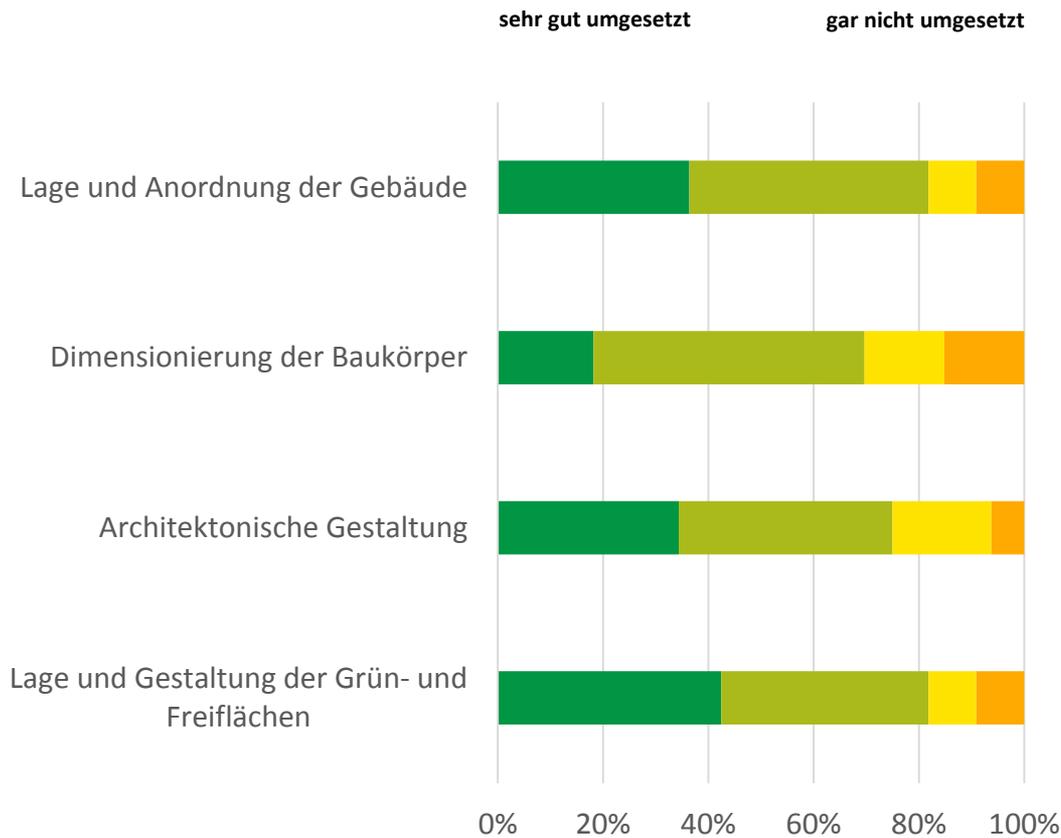
Entwurf 4: KPW Architekten

Entwurf 6: BeL Sozietät für Architektur



# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## Bewertung des Siegerentwurfes (KPW Architekten)



# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## Bewertung des Siegerentwurfes (KPW Architekten)

---



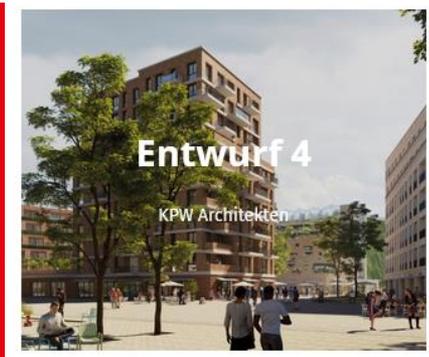
- „Das sieht nach dem **NEUEN BERGEDORF WEST** aus.“
- Gute thematische **Sortierung der Funktionen**, gute **Dimensionierung der Gebäude**
- Großzügige Gestaltung des Werner-Neben-Platzes; der Platz wird um einen weiteren Quartiersplatz ergänzt, der **Raum für Begegnung und Teilhabe** schafft
- Die **Verlegung des Weges vom Bahnhof ins Quartier** folgt der Verlagerung des bereits begonnenen Prozesses in östliche Richtung
- **Großer Innenhof** zwischen dem Bille-Hochhaus und den Wohnhäusern gelungen



- Die Gebäude sind **zu hoch**
- Das Konzept des neuen **dreieckigen Platzes passt nicht zu Bergedorf-West**; in Ottensen ist der Spritzenplatz so entstanden, hier wirkt es gequält
- **Klinkerfassaden** passen nicht nach Bergedorf-West
- **Verbindung von Wohnen und Kita** ist problematisch

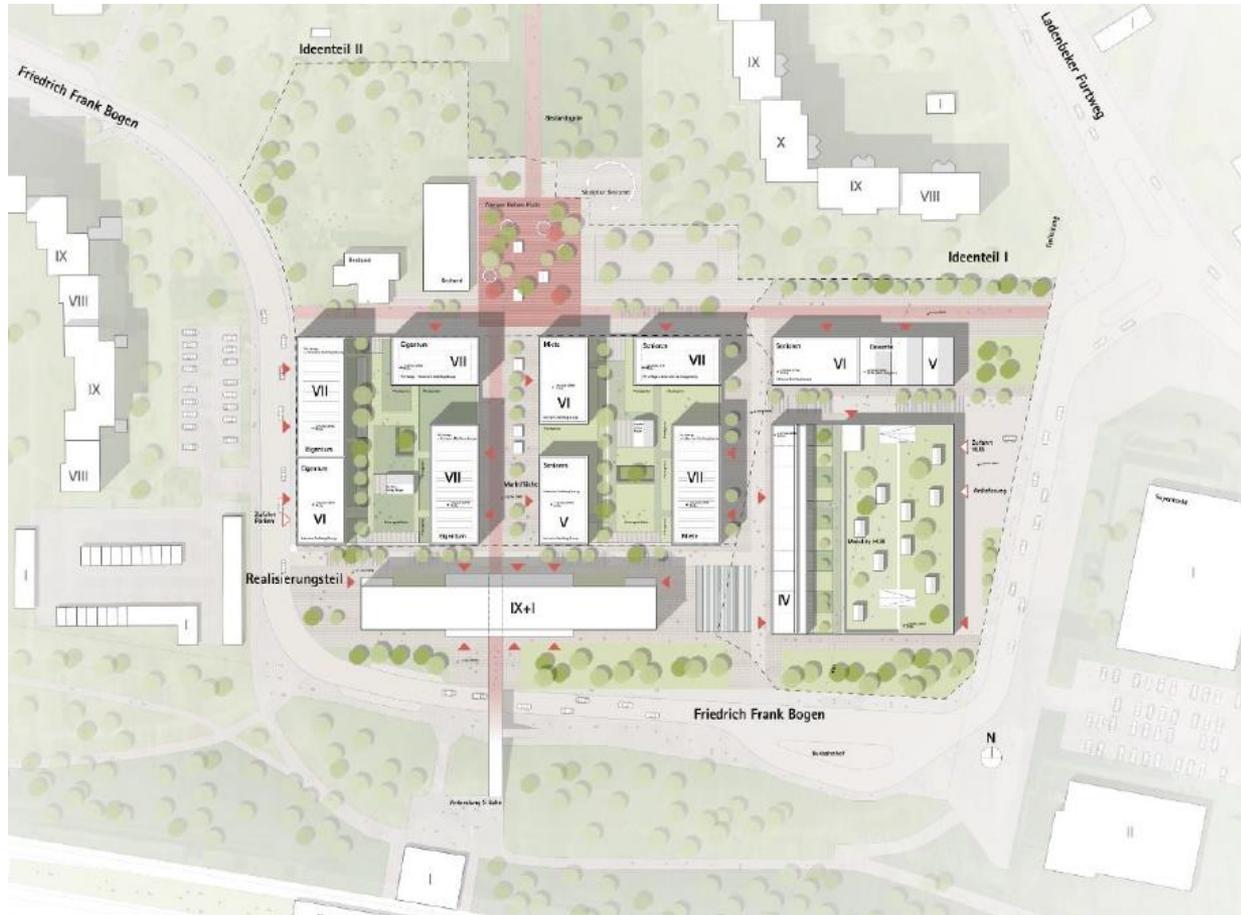
# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## Bewertung der weiteren Entwürfe



# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

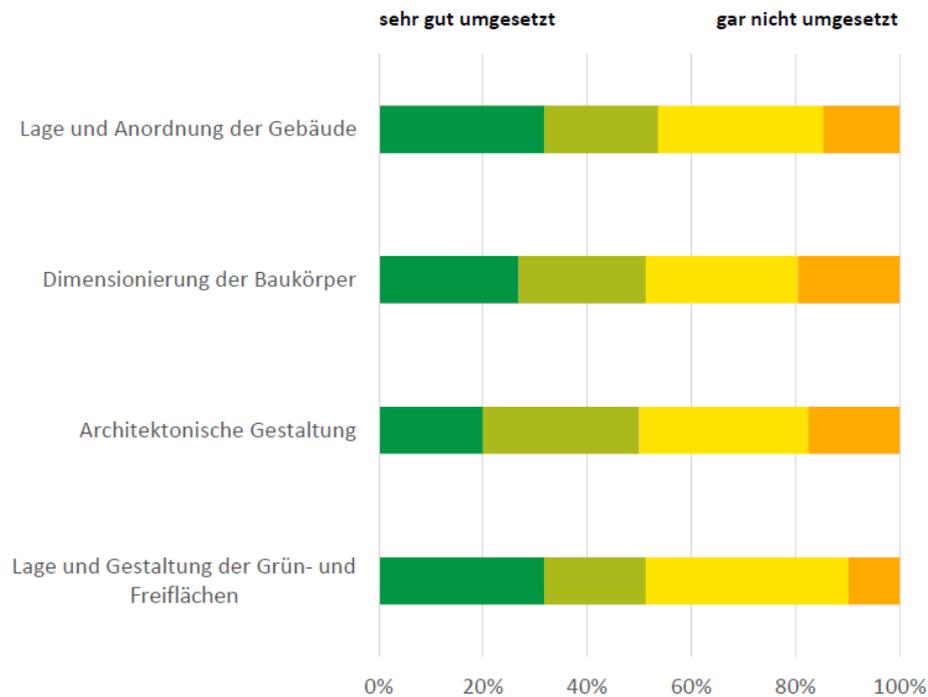
## bof Architekten



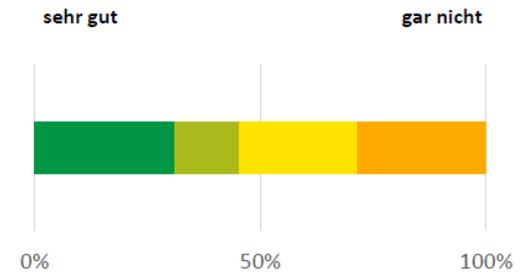
Quelle: BOF architekten bücking, ostop & flemming partnerschaft mbb, Hamburg

# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## bof Architekten



### Inwieweit passt der Entwurf zu Bergedorf-West?



# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## bof Architekten



- Aufgriff der städtebaulichen Struktur und gleichzeitig Setzung frischer Akzente: Bergedorf-West bleibt zu erkennen
- Schlichtheit der Grundstruktur, daher überschaubar/strukturiert; Entwurf stellt nichts gewollt Neues dar
- Bille-Hochhaus wird nicht in der Höhe übertrumpft
- Fußwegeachsen: breit, hell, vermitteln den Eindruck von viel Platz
- Ideenteil II: Funktionen gut zueinander geordnet und doch mit Abstand

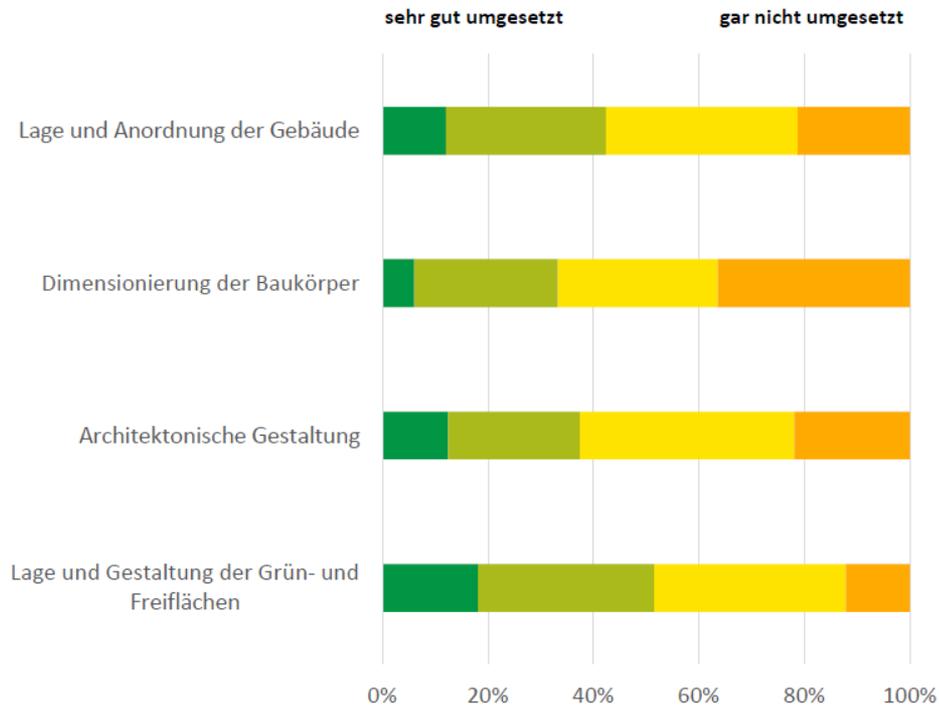


- Zu hoch, zu langweilig, phantasielos: „60er-Jahre-Design mit ein wenig modernem Make up“
- Sehr eng bebaut, zu kompakt/massiv
- Zu wenig Grün- und Freiflächen
- Die Großzügigkeit und Luftigkeit des Stadtteils geht verloren

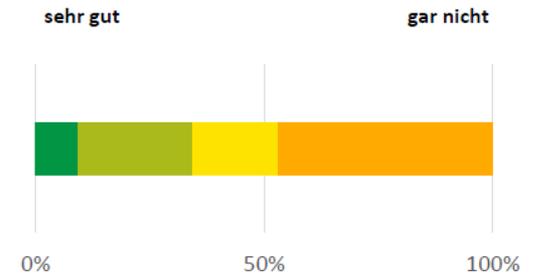


# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

coido architects



Inwieweit passt der Entwurf zu Bergedorf-West?



# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## coido architects



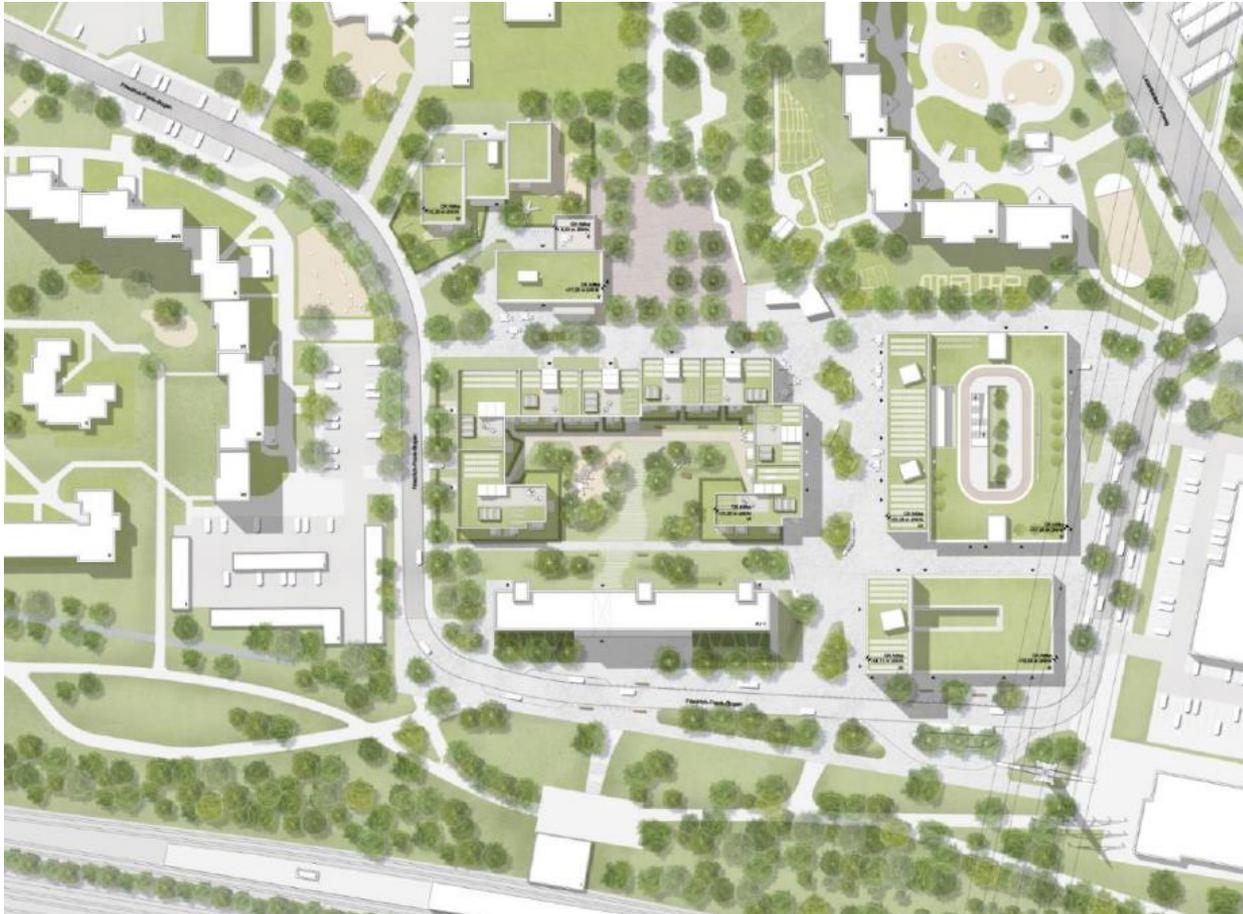
- Gelockerte Aufteilung, einladende öffentliche Flächen
- Klare N-S- und O-W-Achsen, die breit und hell sind, Platz vermitteln
- Individuelle Gestaltung einzelner Gebäude
- Überdachter Marktplatz
- Viele Nutzungsmöglichkeiten im Mobility Hub, speziell Ateliers und Public Gardening
- Zentral gedachtes Kulturangebot, Gemeinschaftshaus mit unterschiedlichen Funktionen



- Die Massigkeit des Entwurfs erschlägt; kann nur eingeschränkt durch Grün aufgehoben werden
- Die Anordnung der Häuser und die relativ kleinen Innenhöfe vermitteln ein Gefühl der Enge
- Die Gebäude sind teilweise zu hoch; die "Hochpunkte" sind überdimensioniert
- Die Freiflächen werden evtl. durch die Gebäude verschattet
- Das Hub-Gebäude wirkt sehr groß
- Das Gemeinschaftshaus wirkt zu klein

# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

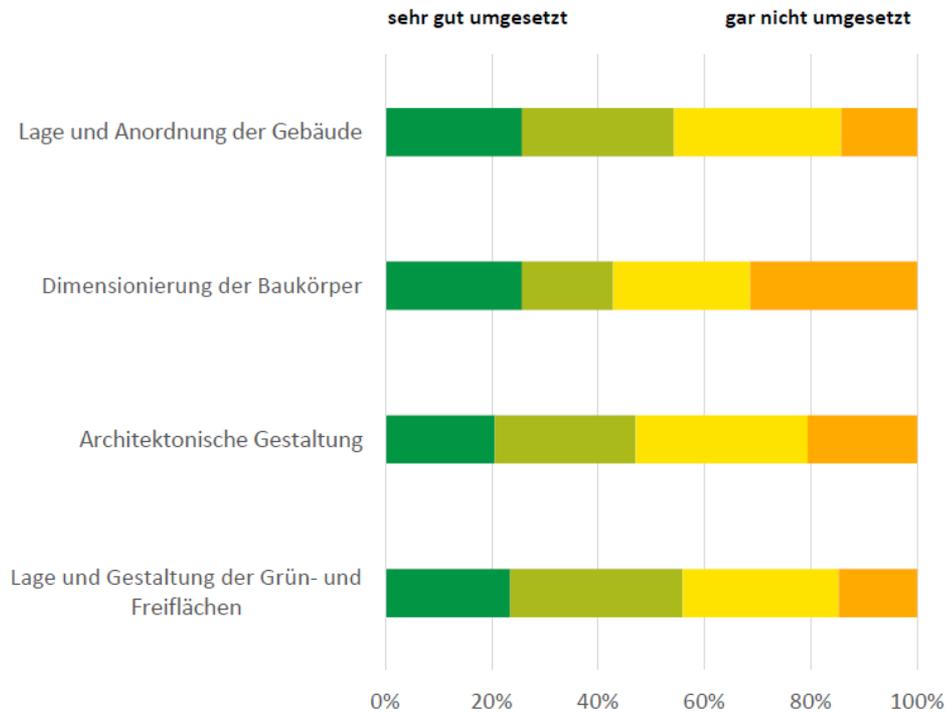
LH Architekten



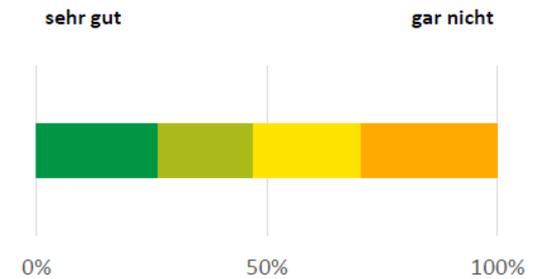
Quelle: LH Architekten Landwehr Henke + Partner mbB, Hamburg

# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## LH Architekten



### Inwieweit passt der Entwurf zu Bergedorf-West?



# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## LH Architekten



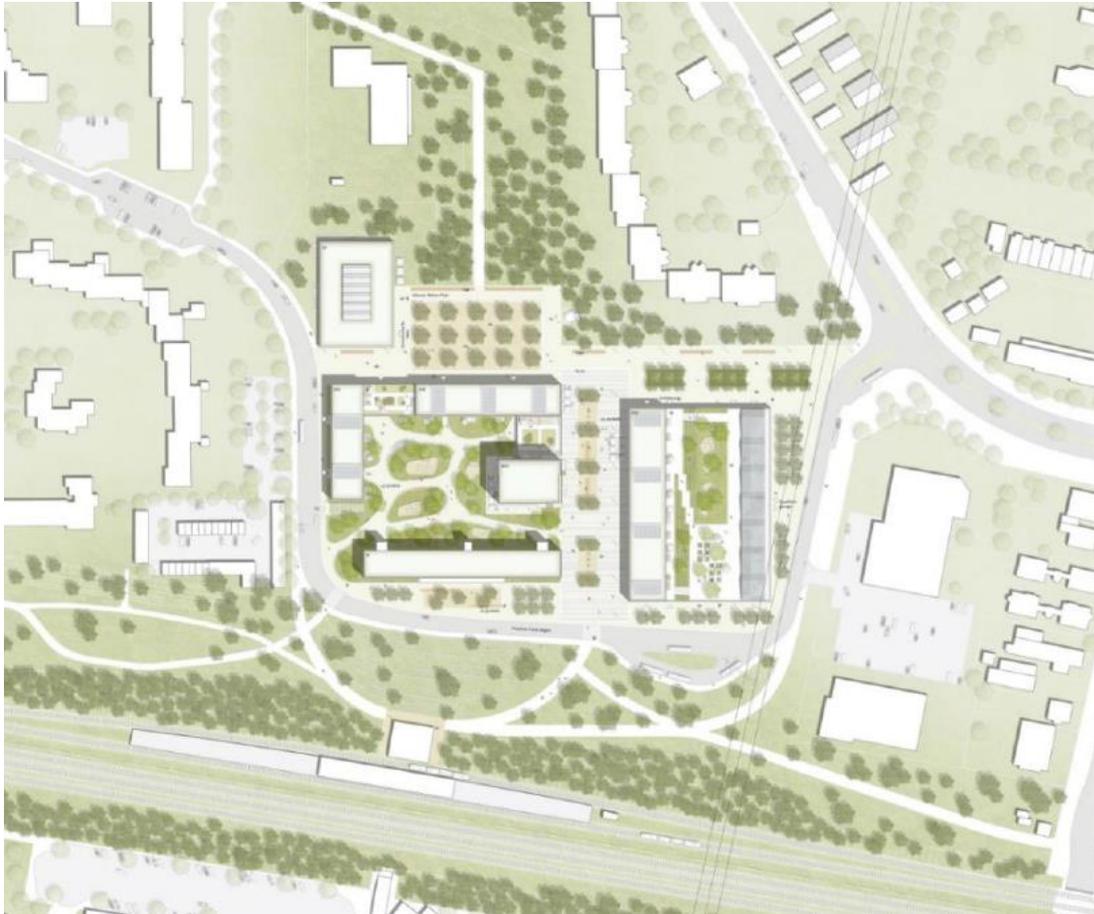
- Der Entwurf nimmt die lockere Bauweise von Bergedorf-West gut auf
- Die Anordnung der verschiedenen Nutzungsflächen ist gut umgesetzt
- Gestaltung der Dächer der Wohnhäuser
- Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes und deren Fortführung in der "Twiete" ist hell und einladend
- Innenhof zwischen den Wohngebäuden und dem Bille-Hochhaus scheint angenehm groß
- Ideengebiet II: Clusterwohnen für Senioren (kann vielleicht zu einer Wohn-Pflege-Gruppe aufgewertet werden)



- Die Architektur wirkt wuchtig und wenig einladend; die bestehenden Probleme des Stadtteils werden fortgeführt
- Teilweise zu hohe Gebäude
- Der Wohnturm überragt das Bille-Haus, schafft dadurch eine Konkurrenz, die nicht sein muss
- Das Bille-Hochhaus verschattet den nördlich davon gelegenen Bereich
- Kulturelle und soziale Aspekte wurden zu wenig berücksichtigt

# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

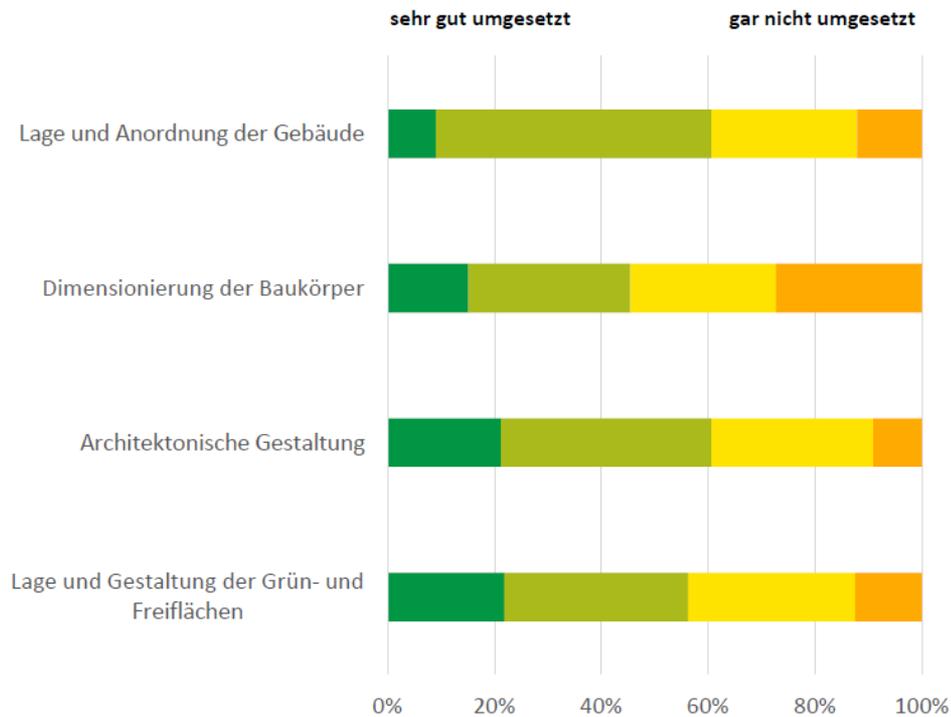
ppp Architekten



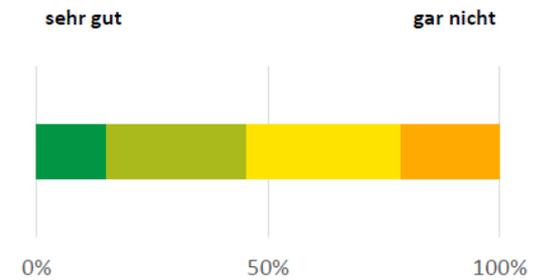
Quelle: ppp architekten + stadtplaner, Hamburg

# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

ppp Architekten



Inwieweit passt der Entwurf zu Bergedorf-West?



# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## ppp Architekten



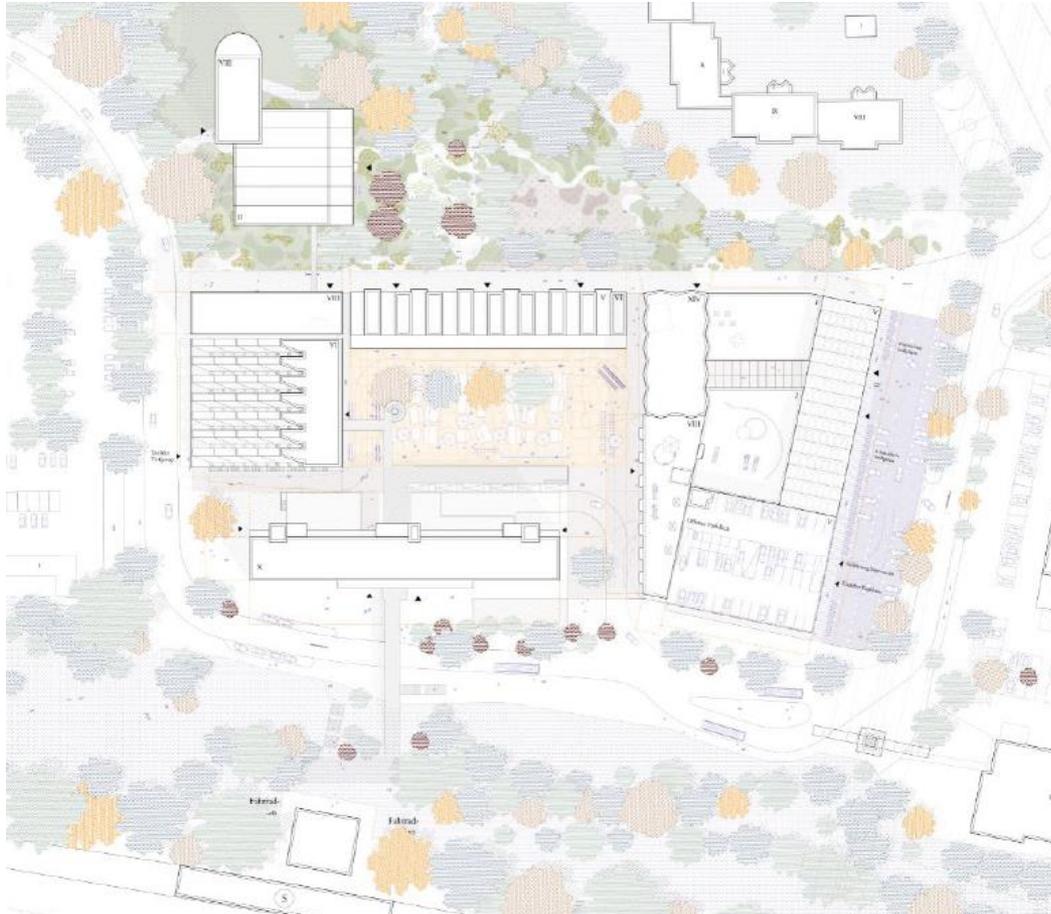
- Der Entwurf wirkt klassisch und nimmt die charakteristische Bauform des 70er-Jahre Quartier auf; wertet den Stadtteil auf
- Breiter Boulevard vermittelt ein Gefühl von viel Platz; Verlegung der Zugangsachse positiv umgesetzt
- Die "spielerische Auflösung der Gebäudekubatur" macht den Entwurf interessant; architektonische Gestaltung wirkt positiv verspielt
- Hochpunktes im Zentrum des Quartiers ist gelungen
- Die Nutzungsverteilung, die verschiedene Wohnformen verbindet, ist positiv



- Es fehlt ein zentraler Platz, der zum Treffen und verweilen einlädt
- Der Hochpunkt ist für Bergedorf-West zu hoch und er verschattet zusätzlich zum Bille-Hochhaus den Innenhof
- Gemeinschaftshaus über 4 Etagen ist nicht zielgruppenfreundlich und unübersichtlich

# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

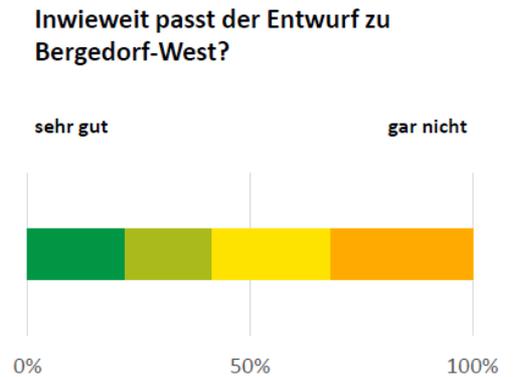
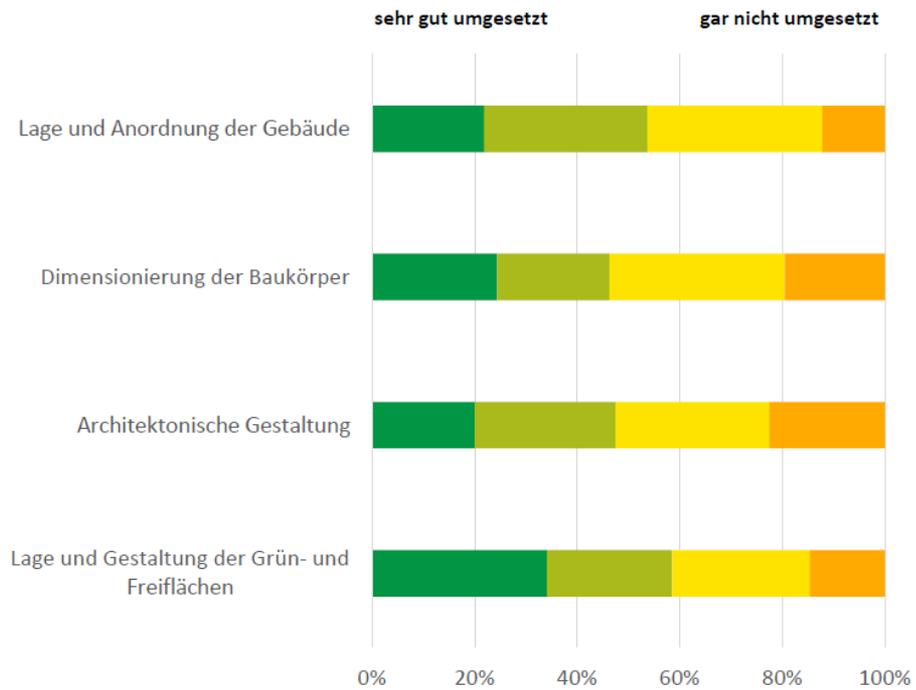
BeL Societät für Architektur



Quelle: BeL Sozietaät für Architektur BDA, Köln

# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## BeL Societät für Architektur



# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## BeL Societät für Architektur



- Trotz des getrennten Wohnens für unterschiedlichen Zielgruppen schafft die Anordnung der Gebäude und die Architektur etwas Verbindendes
- Die Abstufungen der Gebäude wirken nicht so massiv
- Schöner gemeinsamer Park



- Die Gestaltung wirkt wuchtig, teilweise sogar bedrohlich
- Bereiche werden geschlossen; der Quartiersplatz ist nicht frei, sondern wirkt einengend, kahl und wenig einladend
- Die Verlagerung des Werner-Neben-Platzes stellt einen zu starken Bruch mit der vertrauten Situation dar
- Das Tennishaus passt nicht in den Stadtteil; es wirkt aufgesetzt

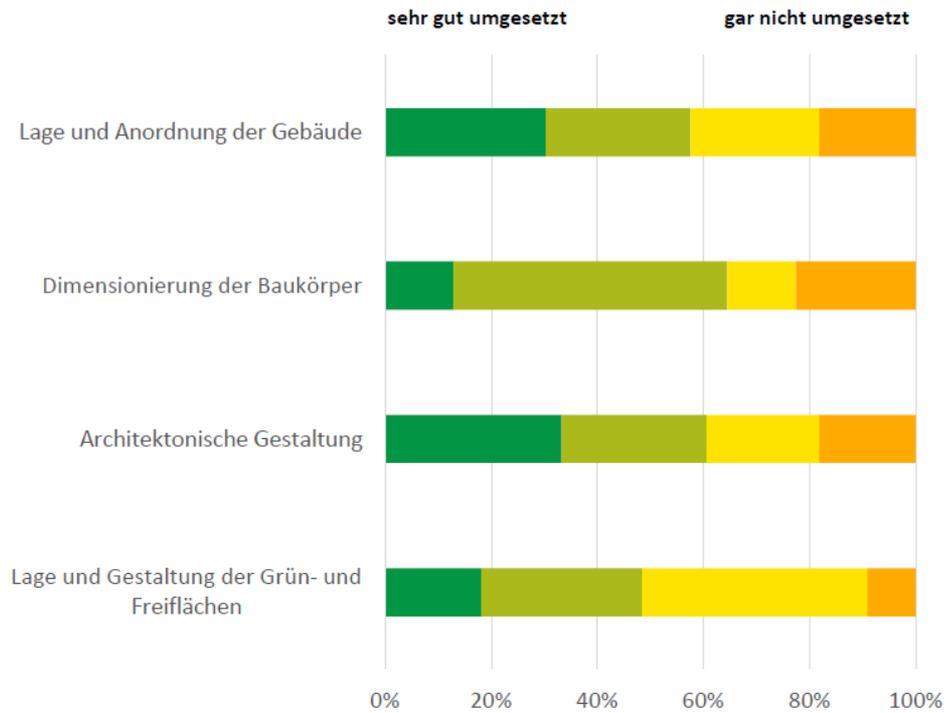
# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## BOLLES + WILSON

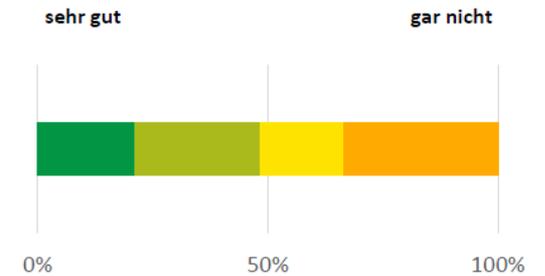


# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## BOLLES + WILSON



### Inwieweit passt der Entwurf zu Bergedorf-West?



# ERGEBNISSE DER BETEILIGUNG

## BOLLES + WILSON



- Durch die Anordnung der Gebäude erweckt der Entwurf den Eindruck, ein Teil von Bergedorf-West zu sein und den Stadtteil nicht abzuschließen
- Die zentrale Plaza macht einen offenen und einladenden Eindruck
- Bebauung des Ideenteils II ist integriert in den Gesamtbereich
- Die Seniorenwohnungen sind zentral angesiedelt
- Die intensive Begrünung der Dächer ist ein sinnvoller Beitrag zur Klimapolitik



- Der Ideenteil II wurde nicht ins Konzept eingearbeitet; kulturelles Angebot wird stiefmütterlich behandelt
- Barrierefreiheit nicht gut umgesetzt
- Ungünstige Anordnung der Nutzungseinheiten
- Lage des Gemeinschaftshauses und der Markthalle fernab von den Orten der Begegnung